



Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

PRESSEMITTEILUNG

## REGIONALE BIOPRODUKTE IM TREND

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft präsentiert Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A. in Bioqualität auf der Biofach in Nürnberg

Biofleisch direkt vom Bauern: Mit dieser Botschaft ist die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft (BESH) auf der 25. Biofach vertreten, die am Mittwoch in Nürnberg begonnen hat. Auf der Weltleitmesse für Bioprodukte stellen die Hohenloher Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. (geschützte geografische Angabe) in Bioqualität vor. Die g.g.A.-Kampagne wird von der Europäischen Union sowie den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern gefördert. Ziel ist, über die strengen Richtlinien der Erzeugung zu informieren und das Produkt noch bekannter zu machen. BESH-Verkaufsleiter Werner Vogelmann: „Mit dem g.g.A.-Bio-Fleischprogramm befinden wir uns derzeit noch in der Aufbauphase. Ich bin aber sicher, dass es rasch an Bedeutung gewinnen wird.“

Die Zahlen geben Vogelmanns Einschätzung recht: 2013 hat die Ökobranche in Deutschland einen Zuwachs von sieben Prozent erzielt. 7,55 Milliarden Euro gaben die Deutschen im vergangenen Jahr für Biolebensmittel und -getränke aus. Das geht aus Berechnungen und Schätzungen eines Kreises von Marktexperten der Biobranche hervor. In Deutschland hat die ökologisch bewirtschaftete Fläche bereits die Marke von einer Million Hektar überstiegen. Der Anteil der Bio-Betriebe an der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe betrug 7,7 Prozent.

Die Bedeutung der Branche betonte auch Hans-Peter Friedrich, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, bei der offiziellen Messeeröffnung. „Voraussetzung für solch positive Entwicklungen, wie wir sie seit Jahren im Ökolandbau verzeichnen, ist das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher. Dieses Vertrauen in Öko-Lebensmittel gilt es weiter zu festigen“, sagte Friedrich. Gerade in der Regionalität stecke für die Erzeuger großes Potenzial. „Regionale Bioprodukte liegen im Trend. Das bestätigt neben Umfragen auch das konkrete Kaufverhalten der Verbraucher. Daher sollte es unser gemeinsames Ziel sein, den Anteil an regionalen Bioprodukten zu steigern, zumal Produktion, Verarbeitung und Handel in den ländlichen Regionen auch aktiv zur Stärkung der Wirtschaftskraft vor Ort beitragen“, sagte Friedrich.

Seite 1 von 2



FINANZIERT MIT FÖRDERMITTELN DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND DER LÄNDER  
BADEN-WÜRTTEMBERG UND BAYERN



Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall sieht sich in ihrem Konzept bestätigt. Rudolf Bühler, Gründer und Vorstand der Erzeugergemeinschaft, sagt: „Wir haben unsere alte Landrasse vor dem Aussterben gerettet und systematisch die Zucht wieder aufgebaut. Haltung, Schlachtung und Vertrieb von Schwäbisch-Hällischem Qualitätsschweinefleisch liegen ausschließlich in Bauernhand.“

**Bildunterschrift:**

Hans-Dieter Mayer, Metzgermeister der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft, präsentiert stolz auf der Biofach in Nürnberg ein Rückenkotelett am Stück von Schwäbisch-Hällischem Qualitätsschweinefleisch g.g.A. - natürlich in Bioqualität.  
Foto: haellisch.de

12.02.2014

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Christoph Zimmer

Telefon 07904 / 9797-60

[christoph.zimmer@besh.de](mailto:christoph.zimmer@besh.de)

[www.haellisch.de](http://www.haellisch.de)

[www.facebook.com/haellisch](https://www.facebook.com/haellisch)

[www.twitter.com/haellisch](https://www.twitter.com/haellisch)

[www.besh.de](http://www.besh.de)

